



Universität Greifswald  
Institut für Fennistik und Skandinavistik

# Lehrveranstaltungen im Wintersemester 2017/18

## Fennistik



Stand: 24.08.2017

Änderungen gegenüber der gedruckten Version des Vorlesungsverzeichnisses sind rot markiert.

Semesterzeit:	01.10.2017 – 31.03.2018
Vorlesungszeit:	16.10.2017 – 03.02.2018
Reformationspause:	30.10.2017 – 31.10.2017
Weihnachtspause:	21.12.2017 – 03.01.2018

### Erstsemesterbegrüßung am Donnerstag, den 12. Oktober 2017

**11:00:** Informationsveranstaltung für Erstsemester, Vorstellung des Instituts  
**Ort:** R 1, Institut für Fennistik und Skandinavistik

Die **Prüfungs-** und **Studienordnungen** zu allen Studiengängen des Instituts finden Sie unter:

<https://www.uni-greifswald.de/studium/rund-um-die-pruefungen/pruefungs-und-studienordnungen/>.

### Unterrichtsräume

Die Raumangaben R 1, R 2, R 3 und R 6 in diesem Heft beziehen sich auf unser Institutsgebäude. Für alle anderen Räume ist die genaue Adresse angegeben. Bitte beachten Sie mögliche Änderungen an den Raumplänen, die zu Vorlesungsbeginn neben allen Unterrichtsräumen im Hause ausgehängt werden. Auf diesen Plänen finden sich unter dem Namen der jeweiligen Lehrkraft auch die Raumangaben zu Lehrveranstaltungen, die auswärts stattfinden.

### ANMELDUNG zu den Lehrveranstaltungen

**Bitte melden Sie sich zu allen Kursen, die Sie in diesem Semester belegen möchten,** online über das Selbstbedienungsportal (LSF) der Universität (<http://his.uni-greifswald.de>) an. Sie stehen dadurch automatisch im E-Mail-Verteiler der Lehrveranstaltungen, und die Lehrkräfte können vor Vorlesungsbeginn den Raumbedarf besser einschätzen. Außerdem erhalten Sie Zugang zu externen Dokumenten.

Für die Lehrveranstaltungen in der Skandinavistik und Fennistik gibt es keine Begrenzung der Teilnehmerzahl.

### Lehrstuhlpersonal

Prof. Dr. Marko Pantermöller (Lehrstuhlinhaber)	panter@uni-greifswald.de	Tel. 86 3611	Zi. 13
Kari Hiltula, FL (wiss. Mitarbeiter)	kari.hiltula@uni-greifswald.de	Tel. 86 3622	Zi. 14
Thekla Musäus, M.A. (wiss. Mitarbeiterin)	thekla.musaeus@uni-greifswald.de	Tel. 86 3603	Zi. 14
Jutta Salminen, FM, B.Mus. (Finnischlektorin)	juttamaaria.salminen@uni-greifswald.de	Tel. 86 3601	Zi. 14
Marili Tomingas (Estnischlektorin)	tomingasmarili@gmail.com	Tel. 86 3601	Zi. 14
Madeleine Büchner (Sekretariat)	fennistik@uni-greifswald.de	Tel. 86 3600	Zi. 14

Studienberatung Fennistik: Thekla Musäus, Zi. 14, Tel. 86 3603 (thekla.musaeus@uni-greifswald.de)

Sicherheitsbeauftragter des Instituts: Dr. Hartmut Mittelstädt, Zi. 7, Tel. 86 3602 (mittelst@uni-greifswald.de)

Mo 10-12, Di 14-16, Mi 14-16    **Seminar: Finnisch Grundkurs I**  
4009401                                Jutta Salminen, 4st + 2st (R 2)

Finnisch für AnfängerInnen. Die Sprachveranstaltung kann auch ohne Vorkenntnisse besucht werden. Im Kurs werden die grundlegenden Grammatikkenntnisse sowie ein gewisser Grundwortschatz der finnischen Sprache vermittelt. Für einen erfolgreichen Abschluss des Kurses ist die regelmäßige Teilnahme an allen Doppelstunden zu empfehlen.

**Die Lehrbücher werden in Sammelbestellung zu Beginn des Kurses bestellt.**

Literatur:

GEHRING, SONJA & HEINZMANN, SANNI 2011: Suomen mestari 1. Suomen kielen oppikirja aikuisille. Helsinki: Finn Lectura.

Suomen mestari 1. Sanastot, osa 1. Helsinki: Finn Lectura.

Suomen mestari 1 -äänite: <http://suomenmestari.fi/aanitteet/suomen-mestari-1/>

KARLSSON, FRED 2000: Finnische Grammatik. Übertragung aus dem Finnischen von Karl-Heinz Rabe. Bearb. v. Cornelius Hasselblatt u. Paula Jääsalmi-Krüger. 3., durchgehend bearb. Aufl. Hamburg: Buske.

Mo 14-16, Mi 10-12    **Seminar: Finnisch Grundkurs III**  
4009403                                Jutta Salminen, 2st + 2st (Mo R 2, Mi R 3)

Neben dem Ausbau des Wortschatzes und grammatikalischen Kenntnissen werden die wichtigsten Unterschiede zwischen dem mündlichen und schriftlichen Finnisch vermittelt. Für einen erfolgreichen Abschluss des Kurses wird die regelmäßige Teilnahme an allen Doppelstunden vorausgesetzt.

Literatur:

GEHRING, SONJA & HEINZMANN, SANNI & PÄIVÄRINNE, SARI & UDD, TAIJA 2013: Suomen mestari 3. Suomen kielen oppikirja aikuisille. Helsinki: Finn Lectura. -äänite: <http://suomenmestari.fi/aanitteet/suomen-mestari-3/>

WHITE, LEILA 2010: *Suomen kielen kielioppia ulkomaalaisille*. Helsinki: Finn Lectura.

FROMM, HANS 1982: *Finnische Grammatik*. Heidelberg: Karl Winter.

Mo 12-14                                **Seminar: Sano se suomeksi: käytännön pragmatiikkaa**  
4009405                                Jutta Salminen, 2st (R 3)

Kurssilla kehitetään suullista kielitaitoa käytännönläheisten harjoitusten kautta: keskustellaan ajankohtaisista ja opiskelijoita koskevista aihepiireistä sekä harjoitellaan erilaisia asiointi- ja vuorovaikutustilanteita. Tehtävien pohjana käytetään sekä tekstejä että kuuntelumateriaalia. Kurssin keskeisenä tavoitteena on, että opiskelija rohkaistuu käyttämään suomea aiempaa enemmän suullisessa vuorovaikutuksessa ja että opiskelijan suullinen suomen kielen taito sujuvoituu ja kehittyy idiomaattisemmaksi.

Literatur:

GEHRING, SONJA & HEINZMANN, SANNI & PÄIVÄRINNE, SARI & UDD, TAIJA 2013: SUOMEN MESTARI 4. SUOMEN KIELEN OPPIKIRJA AIKUISILLE. HELSINKI: FINN LECTURA.

Mi 16-18  
4009407                      **Seminar: Einführung in die Semantik**  
Jutta Salminen, 2st (R 3)

Das übliche Ziel eines sprachlichen Ausdrucks ist die Vermittlung irgendeiner Bedeutung. Wir verwenden Sprachen, um verschiedene Inhalte (Informationen, Wünsche, Emotionen usw.) auszudrücken. Aber um was für ein Phänomen handelt es sich bei der sprachlichen Bedeutung eigentlich? Wie bezieht ein Ausdruck sich auf etwas? Mit solchen Fragen beschäftigt sich die Semantik. Dieser Kurs dient als Einführung in die wesentlichen Begriffe und Fragen dieses Bereichs der Linguistik. Die Themen werden durch Beispiele aus der finnischen Sprache veranschaulicht.

Literatur:

KUIRI, KAIJA 2012: Johdatus semantiikkaan. Helsinki: Finn Lectura.  
Weitere Literatur wird im Kurs bekanntgegeben.

Di 12-14  
4009409                      **Seminar: Merkki ja sen merkitys: semantiikkaa suomeksi**  
Jutta Salminen, 2st (R 6)

Seminaarissa syvennetään suomen kieliopin ja sanaston hallintaa semanttisiin eli kielellistä merkitystä koskeviin kysymyksiin pureutumalla. Semanttisia ilmiöitä, kuten polysemiaa, implikaatioita ja konnotaatioita käsitellään lukemalla suomenkielisiä tutkimusartikkeleita, yleistajuisia kielijuttuja ja muita tekstiesimerkkejä sekä keskustelemalla ja kirjoittamalla näistä aiheista suomeksi. Käsiteltävistä kielenaineiksista tehdään lisäksi kontrastiivisia havaintoja suhteessa saksaan.

Taustakirjallisuutta:

KUIRI, KAIJA 2012: Johdatus semantiikkaan. Helsinki: Finn Lectura.  
LARVJAAARA, MATTI 2007: Pragmasemantiikka. Helsinki: SKS.

Fr 10-12  
4009411                      **Seminar: Grundkurs Estnisch I**  
Marili Tomingas, 2st (R 3)

Dieser Kurs richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse.

Literatur:

<https://www.keeleklikk.ee/et/welcome>

Fr 12-14  
4009413                      **Seminar: Aufbaukurs Estnisch II**  
Marili Tomingas, 2st (Seminarraum Ur- und Frühgeschichte, Hans-Fallada-Str. 1)

Der Kurs richtet sich an Estnischlernende mit Grundkenntnissen und ist die Fortsetzung von Kurs I des vorangegangenen Semesters, ebenso gedacht für Interessierte mit gleichwertigen Vorkenntnissen.

Literatur:

<https://www.keeleklikk.ee/et/welcome>

Do 12-14  
4009415                      **Seminar: Estnisch für Fortgeschrittene (III)**  
Marili Tomingas, 2st (R 3)

Der Kurs richtet sich an Studierende mit Vorkenntnissen im Umfang von mindestens Estnisch II des Vorsemesters und Studierende die bereits vorhandene Estnischkenntnisse wieder auffrischen und vertiefen wollen. Informationen zum Kursmaterial werden zu Beginn des Kurses bekanntgegeben.

Do 16-18 **Vorlesung:** *Einführung in die fennistische Sprachwissenschaft*  
4009001 Marko Pantermöller, 2st (R 1)

Die Vorlesung richtet sich an Studienanfänger. Ziel der Veranstaltung ist eine grundlegende Einführung in die Grundbegriffe und Arbeitsmethoden der Sprachwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung des Finnischen und seiner verwandten Sprachen. Teilnehmer des M.A. Sprachliche Vielfalt (Basisphilologie Fennistik, Wahlsegment) können nach Absprache ausgewählte Veranstaltungen besuchen. Eine Teilnahme an allen Sitzungen wird jedoch empfohlen.

Literatur:

PELZ, HEIDRUN 1996: *Linguistik – eine Einführung*. Heidelberg: Carl Winter.

HÄKKINEN, KAISA 2001: *Kielitieteen perusteet*. Viides painos. TL 133. Helsinki: SKS.

Mo 16-18 **Vorlesung:** *Gesamtbild der finnischen Grammatik*  
4009003 Marko Pantermöller, 2st (R 2)

Die Vorlesung gibt eine Gesamtdarstellung der finnischen Morphologie, Morphophonologie und Syntax. Diese Veranstaltung ist für alle Studierenden der Fennistik obligatorisch. Parallel zur Vorlesung werden auch Übungen zu den behandelten morphologischen, morphophonologischen und syntaktischen Fragen ausgegeben.

Literatur:

FROMM, HANS 1982: *Finnische Grammatik*. Heidelberg: Carl Winter.

LAAKSONEN, KAINO/LIEKO, ANNELI 1998: *Suomen kielen äänne- ja muoto-oppi*. Helsinki: Finn Lectura.

WHITE, LEILA 1997: *Suomen kielen kielioppia ulkomaalaisille*. 3., korjattu painos. Helsinki: Finn Lectura.

**Seminar/Vorlesung:** *Ulkomaisen fennistiikan kansainvälinen syyskoulu (2 SWS)*  
(als Blockveranstaltung 10.10.–13.10.)

4009005 Koordinator Marko Pantermöller

Die Konzeption der Herbstschule entstand durch eine Kooperation zwischen Prof. Mika Hallila (Warschau) und Prof. Marko Pantermöller (Greifswald). Die Herbstschule ist regulärer Bestandteil des Moduls Fenn-8 und hat einen Umfang von 2 SWS. Auf Wunsch ist die Veranstaltung auch für andere Module anrechenbar. Im Fokus der internationalen Herbstschule mit Teilnehmern aus Warschau, Prag und Köln stehen sowohl die finnische Kulturgeschichte, Übersetzungswissenschaft, Literatur, Sprachwissenschaft und als auch die fennistische Wissenschaftsgeschichte. Gemeinsamer Nenner wird die Frage sein, wie sich internationale Theorien, Methoden und Gelehrte in die nationalen Wissenschaften Finnlands eingebracht haben. Neben dem Unterricht, der in leicht verständlicher finnischer Sprache gehalten wird, gibt es auch ausreichend Raum zum Austausch mit den internationalen Studierenden, zum Beispiel zu Themen von Seminar- und Abschlussarbeiten.

Do 14-16 **Seminar:** *Redewiedergabe und Heteroglossie im Finnischen*  
4009007 Marko Pantermöller, 2st (R 6)

Mit Redewiedergabe (fi. *referointi*) ist das Referieren einer tatsächlichen oder imaginierten mündlichen oder schriftlichen Äußerung als Bestandteil einer eigenen Äußerung bzw. eines eigenen Textes gemeint. Zur Markierung des Referats stehen verschiedene graphische, syntaktische, morphologische und lexikalische Mittel zur Verfügung. Je nach der Wahl der Mittel kann der Referent seine eigene Einstellung zum Referierten markieren oder sogar manipulativ in das Referat integrieren. Im textanalytischen Seminar werden Redewiedergabe und Heteroglossie aus verschiedensten Blickwinkeln beleuchtet. Kontrastiv-linguistische Betrachtungen spielen dabei ebenso eine Rolle wie übersetzungswissenschaftliche und dialektologische Perspektiven.

Literatur:

HAAKANA, MARKKU & JYRKI KALLIOKOSKI 2005 (Hrsgg.): Referointi ja moniäänisyys. Helsinki: Suomalaisen Kirjallisuuden Seura.

IKOLA, OSMO 1960: Das Referat in der finnischen Sprache: syntaktisch-stilistische Untersuchungen. Suomalaisen tiedeakatemian toimituksia B:121. Helsinki.

KOSKI, MAUNO 1985: Toiseen tekstiin viittaaminen nykyisessä kirjasuomessa. – Koski, Mauno (toim.): Lauseita ja ajatuksia. Fennistica. 5 s. 70–179. Turku: Åbo Akademi, suomen kielen laitos.

KUIRI, KAIJA: Referointi Kainuun ja Pohjois-Karjalan murteissa. Suomalaisen Kirjallisuuden Seura 1984.  
<http://scripta.kotus.fi/visk/sisallys.php §§1457-1497>

Mi 12-14 **Vorlesung:** *Grammatiktheorien*, 1. Semesterhälfte ab 18.10.– 30.11.2017

4004061 Christina Gansel, 1st (Rubenowstr. 3, SR 1.05)

Gegenstände der Veranstaltung insgesamt sind verschiedene Forschungsansätze bzw. Theorien vor allem zur Syntax. Ausgangspunkt ist die traditionelle Grammatik im Überblick. Es folgt die Dependenzgrammatik, speziell die Valenztheorie in Verbindung mit der Kasustheorie. Im Rahmen der Funktionalen Grammatik wird insbesondere der Zusammenhang zwischen syntaktischer Struktur und kommunikativer Gliederung von Sätzen hervorgehoben. Zwischen Chomskys Mentalismus und dem Funktionalismus steht die Kognitive Grammatik, deren primäres Interesse außersprachlichen Faktoren und Situationen des Sprachgebrauchs gilt. Literatur wird in der ersten Veranstaltung angegeben.

Mi 12-14 **Seminar:** *Grammatiktheorien*, 2. Semesterhälfte ab 06.12.2017

4009009 Marko Pantermöller, 1st (R 3)

Im Seminar werden im Vorlesungsteil (Vorlesung *Grammatiktheorien* Prof. Dr. Gansel, Institut für Germanistik, Mi. 12-14, erste Semesterhälfte bis 30.11.) vorgestellte Grammatiktheorien hinsichtlich ihrer Leistungsfähigkeit bei der Beschreibung von Einzelphänomenen im Kontext der kontrastiven/konfrontativen Linguistik diskutiert. Als Diskussionsgrundlage dienen Artikel zu sprachvergleichenden Studien. Darüber hinaus werden die TeilnehmerInnen für die in den Einzelphilologien differierenden Traditionen der Sprachbeschreibung sensibilisiert.

Literatur wird in der ersten Veranstaltung bekanntgegeben.

Mo 10-12 **Seminar:** *Einführung in die Syntax des Finnischen*

4009011 Yvonne Bindrim, 2st (R 3)

Gegenstand der grammatischen Teildisziplin Syntax ist die Analyse und Beschreibung der Beziehungen zwischen Wörtern und anderen sprachlichen Elementen im Satz. Zu den Bestandteilen des Satzes werden neben Wörtern auch Wortgruppen und satzwertige Strukturen ohne finite Verbform gezählt. Im Proseminar werden die Bestandteile des finnischen Satzes und deren grammatische und semantische Funktionen vorgestellt und mit Hilfe von Übungen samt Referaten von den Teilnehmer\*innen weiter bestimmt. Daneben werden grundlegende Kenntnisse der Terminologie und der Vorgehensweisen der syntaktischen Beschreibung vermittelt. Als Ausgangspunkt der Analysen dient vorwiegend die Standardsprache des heutigen Finnisch.

Literatur:

LÖFLUND, JUHANI 2002: Suomen syntaksin oppikirja: suomen ja ruotsin lauserakenteiden vertailua. Fennistica 14. Turku: Åbo Akademi.

VILKUNA, MARIA 1996: Suomen lauseopin perusteet. Kotimaisten kielten tutkimuskeskuksen julkaisu 90. Helsinki: Edita.

Zur allgemeinen Einführung in die Syntax empfiehlt sich beispielsweise:

PITNER, KARIN – BERMAN, JUDITH 2007: Deutsche Syntax. Ein Arbeitsbuch. Tübingen: Narr.

Di 18-20  
4009013      **Seminar:** *Einführung in die Kultur Finnlands*  
Thekla Musäus, 2st (R 2)

Die Lehrveranstaltung *Einführung in die Kultur Finnlands* vermittelt grundlegende Kenntnisse zur allgemeinen Landeskunde Finnlands. Gegenstand sind neben den geographischen, sprachlich-ethnographischen, historischen und religiösen Voraussetzungen der finnischen Kultur Aspekte der politischen Kultur, der Wissenschaftskultur und der künstlerischen Kultur. Die aktive Mitwirkung der Studierenden z.B. in Form von Seminarreferaten wird erwartet. Für B.A.-Studierende der Fennistik ist diese Veranstaltung Teil 1 des Moduls *Geschichte und Landeskunde*.

Literatur:

ALHO, OLLI (Hg.) 1998: *Kulturlexikon Finnland*. Helsinki: SKS.

BOHN, INGRID 2005: *Finnland. Von den Anfängen bis zur Gegenwart*. Regensburg: Pustet.

KLINGE, MATTI 1995: *Geschichte Finnlands im Überblick*. 4. überarbeitete Auflage. Helsinki: Otava.

Die folgenden Veranstaltungen werden vom Lehrstuhl für **Nordische Geschichte** angeboten.  
Zu den Inhalten informieren Sie sich bitte im Vorlesungsverzeichnis des **Historischen Instituts**.

Di 14-16  
4006063      **Vorlesung:** *Heiligentopographie und Kirchenausbau in Skandinavien (ca. 900-1500)*  
Cordelia Heß, 2st (HS 2.05, Domstraße 9a)

Mi 10-12  
4006075      **Hauptseminar:** *Skandinavischer Kolonialismus vom Mittelalter bis in die Neuzeit*  
Cordelia Heß, 2st (HS 1.05, Domstraße 9a)

## MODULZUORDNUNGEN für die fennistischen Lehrveranstaltungen

Bitte immer beachten:

**Dieselbe Veranstaltung kann nicht für verschiedene Module belegt werden!**

### B.A. Fennistik (PO 2012)

Modulnummer und -name	Sem. im Musterstudienpl.	Veranstaltungen
2: Basismodul Spracherwerb Finnisch I	1	S: Finnisch Grundkurs I
3: Aufbaumodul Spracherwerb Finnisch III	3	S: Finnisch Grundkurs III
4: Pragmatik	5	S: Sano se suomeksi: käytännön pragmatiikkaa
5: Grundlagen der Sprachwissenschaft (Teil 1)	1	V: Einführung in die fennistische Sprachwissenschaft
6: Fennistische Sprachwissenschaft	3	S: Einführung in die Syntax des Finnischen UND S: Gesamtbild der finnischen Grammatik
7: Sprache und Kommunikation (Teil 1)	5	S: Einführung in die Semantik
9: Geschichte und Landeskunde Finnlands	1	S: Einführung in die Kultur Finnlands UND V: Heiligtötopographie und Kirchenausbau in Skandinavien (ca. 900-1500)

### B.A. General Studies II (PO 2007/2009)

Modulnummer und -name	Veranstaltungen
1c: Sprachen Grundstufe B1	S: Finnisch Grundkurs III
4: Studium Generale	S: Grundkurs Estnisch I S: Aufbaukurs Estnisch II S: Estnisch für Fortgeschrittene (III)

### B.A. General Studies (PO 2012)

Modulnummer und -name	Veranstaltungen
1: Fremdsprache Niveaustufe A1*	S: Grundkurs Estnisch I (Teil 1/2) S: Aufbaukurs Estnisch II (Teil 1/2)
35: Kulturformen Nord- und Osteuropas (diachron)	S: Grundkurs Estnisch I S: Aufbaukurs Estnisch II S: Estnisch für Fortgeschrittene (III) S: Einführung in die Kultur Finnlands
36: Kultur, Literatur und Sprache in Nordeuropa	S: Grundkurs Estnisch I S: Aufbaukurs Estnisch II S: Estnisch für Fortgeschrittene (III) S: Einführung in die Kultur Finnlands

45: <i>Ergänzungsbereich</i>	S: <i>Grundkurs Estnisch I</i> S: <i>Aufbaukurs Estnisch II</i> S: <i>Estnisch für Fortgeschrittene (III)</i>
<b>Fremdsprachen:</b> Finnisch entsprechend den Modulen der Fachprüfungsordnung B.A. Fennistik (PO 2012). *Das Modul GS Fremdsprachen A1 für Estnisch kann bei regelmäßiger Teilnahme an Estnisch I und II <b>in zwei aufeinanderfolgenden Semestern</b> abgeschlossen werden.	

Bitte immer beachten:

**Dieselbe Veranstaltung kann nicht für verschiedene Module belegt werden!**

### M.A. *Sprachliche Vielfalt* (PO 2014)\*

\*Das gesamte Angebot des Masters finden Sie unter: [www.uni-greifswald.de/lady](http://www.uni-greifswald.de/lady)

Modulnummer und -name	Veranstaltungen
<b>1. Pflichtbereich "Linguistische Theorien und Methoden"</b>	
Ling-1: <i>Systemtheorien</i>	V + S: <i>Grammatiktheorien</i>
<b>2. Profilierungsbereich + Schwerpunktbereich "Fennistik"</b>	
Fenn-1: <i>Fennistisches Basismodul</i>	S: <i>Finnisch Grundkurs I</i> UND V: <i>Einführung in die fennistische Sprachwissenschaft</i> UND S: <i>Einführung in die Kultur Finnlands</i>
Fenn-4 : <i>Synchrone fennistische Sprachwissenschaft</i>	S: <i>Merkki ja sen merkitys: semantiikkaa suomeksi</i> UND S: <i>Redewiedergabe und Heteroglossie im Finnischen</i>
Fenn-8: <i>Synchrone fennistische Sprachwissenschaft</i>	S: <i>Merkki ja sen merkitys: semantiikkaa suomeksi</i> UND S: <i>Redewiedergabe und Heteroglossie im Finnischen</i> UND V/S: <i>Ulkomaisen fennistiikan kansainvälinen syyskoulu</i>
<b>3. Wahlsegment</b>	
Nied-2: <i>Niederdeutsch II</i>	S: <i>Plattdeutsch II</i> (Arendt → Lehrangebot der Germanistik) S: <i>Neuniederdeutsche Literatur</i> (Vollmer → Lehrangebot der Germanistik)
Veranstaltungen aus Fenn-1 und Fenn-4, Estnisch I, II und III s.o.	

### B.Sc. *Geographie* (PO 2013)

Modulnummer und -name	Veranstaltungen
<i>Spracherwerb I Finnisch A1</i>	S: <i>Finnisch Grundkurs I</i>
<i>Finnische Sprachwissenschaft</i>	V: <i>Einführung in die fennistische Sprachwissenschaft</i> UND S: <i>Gesamtbild der finnischen Grammatik</i>



**M.Sc. Tourismus (PO 2013)**

Modulnummer und -name	Veranstaltungen
W 12: <i>Fennistik I</i>	S: <i>Finnisch Grundkurs I</i> UND V: <i>Heiligtographie und Kirchenbau in Skandinavien (ca. 900-1500)</i>
W 14: <i>Fennistik III</i>	S: <i>Finnisch Grundkurs III</i> UND S: <i>Einführung in die Kultur Finnlands</i> ODER V: <i>Heiligtographie und Kirchenbau in Skandinavien (ca. 900-1500)</i>

**Dipl. BWL (PO 2005)**

Bereich	Veranstaltungen
Wahlpflichtfach " <i>Kultur-, Landes- und Wirtschaftskunde des Ostseeraums</i> "/ <i>Fennistik</i>	S: <i>Finnisch Grundkurs I</i> V: <i>Einführung in die fennistische Sprachwissenschaft</i> S: <i>Einführung in die Kultur Finnlands</i>